

226299-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Nichtoffener, einphasiger Realisierungswettbewerb für Architektur und Landschaftsarchitektur: „Neubau einer sechsgruppigen Kindertagesstätte in Göllheim“
OJ S 69/2025 08/04/2025

Wettbewerbsbekanntmachung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ortsgemeinde Göllheim

E-Mail: info@vg-goellheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nichtoffener, einphasiger Realisierungswettbewerb für Architektur und Landschaftsarchitektur: „Neubau einer sechsgruppigen Kindertagesstätte in Göllheim“
Beschreibung: Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Wettbewerb wird ausgeschrieben als nichtoffener einphasiger Realisierungswettbewerb. Die Durchführung des Planungswettbewerbs erfolgt nach VgV sowie RPW 2013. Zunächst ist ausschließlich Ihren Teilnahmeantrag frist- und formgerecht digital für das vorgeschaltete Auswahlverfahren gem. den festgelegten Auswahlkriterien einzureichen. Die Angestrebte Teilnehmerzahl beträgt max. 20. Gehen mehr als 20 Teilnahmeanträge ein, die die Auswahlkriterien vollumfänglich erfüllen, so werden die Teilnehmer durch Auslosung ermittelt. Anschließend an den Planungswettbewerb wird ein Verhandlungsverfahren gem. § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV mit Teilnahme aller Preisträger (1 bis 3 Preisträger) durchgeführt. Der Wettbewerb richtet sich grundsätzlich an Bewerbergemeinschaften aus Büros der Architektur und Landschaftsarchitektur. // Vergeben werden sollen die Leistungen für Entwurf, Planung, Ausschreibung und Objektüberwachung für den Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte in Göllheim, Gebäude und Freianlage. Aufgabenstellung des Wettbewerbs ist die Erarbeitung eines Entwurfskonzeptes für den Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte in Göllheim mit ca. 1.038 m² Nutzfläche. Die Freiflächengestaltung des Außenbereichs auf dem Grundstück mit der Ausgestaltung der Spiel- und Freiflächen ist Bestandteil der Aufgabe. Ziel des Wettbewerbs ist es, eine Entwurfslösung für das zu planende Gebäude und die Außenanlage mit sehr guten gestalterischen und funktionalen Qualitäten auf der Grundlage der in der Wettbewerbsauslobung formulierten Randbedingungen zu finden. // Der Versand der Auslobung an die ausgewählten Büros ist vorgesehen für KW 19/2025, Kolloquium mit Ortsbesichtigung 20. KW/25, Abgabe der Wettbewerbsarbeiten KW 31/2025.
Kennung des Verfahrens: 758e16da-0d31-489d-b601-793259c5c633
Interne Kennung: PL-004/2025-KB
Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71220000 Architekturentwurf, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Göllheim

Postleitzahl: 67307

Land, Gliederung (NUTS): Donnersbergkreis (DEB3D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ihren Teilnahmeantrag können Sie bis zum Ablauf der Teilnahmefrist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform „Subreport-ELVIS“ in Textform einreichen. Eine Abgabe per Post, Telefon, Telefax oder E-Mail wird im Verfahren nicht berücksichtigt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

other - Planungswettbewerb nach RPW 2013

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und Fakultative

Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Erklärungen zu Ausschlussgründen gemäß § 123, § 124 und § 125 GWB (Teilnahmeantragsformular Formblätter Anlage 4 und Anlage 5) sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Nichtoffener, einphasiger Realisierungswettbewerb für Architektur und

Landschaftsarchitektur: „Neubau einer sechstruppigen Kindertagesstätte in Göllheim“

Beschreibung: Vergeben werden sollen die Leistungen für Entwurf, Planung, Ausschreibung und Objektüberwachung für den Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte in Göllheim, Gebäude und Freianlage. Aufgabenstellung des Wettbewerbs ist die Erarbeitung eines Entwurfskonzeptes für den Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte in Göllheim mit ca. 1.038 m² Nutzfläche. Die Freiflächengestaltung des Außenbereichs auf dem Grundstück mit der Ausgestaltung der Spiel- und Freiflächen ist Bestandteil der Aufgabe. Ziel des Wettbewerbs ist es, eine Entwurfslösung für das zu planende Gebäude und die Außenanlage mit sehr guten gestalterischen und funktionalen Qualitäten auf der Grundlage der in der Wettbewerbsauslobung formulierten Randbedingungen zu finden. Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen.

Interne Kennung: PL-004/2025-KB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71220000 Architekturentwurf, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Göllheim

Postleitzahl: 67307

Land, Gliederung (NUTS): Donnersbergkreis (DEB3D)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Laufzeit des Vertrages: Beginn 10/2025; Ende voraussichtlich 2029. Sollte der Planungs- und Bauablauf sich verzögern, wird die Vertragslaufzeit entsprechend angepasst. Eine Berggemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Berggemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft tätig. Die Mitglieder haften gesamtschuldnerisch und benennen einen bevollmächtigten Vertreter. Berggemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterschriebene Berggemeinschaftserklärung (siehe Formblatt bei den Bewerbungsunterlagen) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder in Form einer Kopie oder eines Scans vorzulegen. Ein Original ist gegebenenfalls nachzureichen. (gilt für Nachunternehmererklärung analog). // Der Versand der Auslobung an die ausgewählten Büros ist vorgesehen für KW 19/2025, Kolloquium mit Ortsbesichtigung 20. KW/25, Abgabe der Wettbewerbsarbeiten KW 31/2025.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Teilnahme zugelassen sind natürliche und juristische Personen. Mit dem Teilnahmeantrag sind die Namen und die berufliche Befähigung der Personen anzugeben, die für die Erbringung der Leistungen als verantwortliche Verfasser vorgesehen sind. Als verantwortliche Verfasser sind Architekten und Landschaftsarchitekten teilnahmeberechtigt, sofern sie im Zulassungsbereich des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder der Schweiz ansässig sind und am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Landschaftsarchitekt gemäß § 75 Abs. 1 VGV berechtigt sind. Es gilt: Beide Qualifikationen, Architekt und Landschaftsarchitekt müssen nachgewiesen werden. Eine Berggemeinschaft aus einem Architekten (federführend) und einem Landschaftsarchitekten ist zwingend erforderlich. Ebenfalls zugelassen sind jedoch Einzelbewerber, die beide Qualifikationen, Architekt und Landschaftsarchitekt, nachweisen können. Bei Arbeitsgemeinschaften aus natürlichen und/oder juristischen Personen sowie Personengesellschaften muss jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft benannt sein und die hier genannten Auswahlkriterien erfüllen. Eine Berggemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Berggemeinschaft fort und wird im Falle Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft tätig.// Mit dem Antrag sind auch Angaben zu Namen, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers zu machen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Unterschriftsberechtigung (bei Personengesellschaften durch Nachweis der Vertretungsmacht, bei juristischen Personen durch Vorlage eines aktuellen Register-/ Handelsregistrauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes.) (Teilnahmeantragsformular Anlage 1)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Bewerber-/ Bietergemeinschaft ist ein bevollmächtigter Vertreter der Arbeits-/Bietergemeinschaft zu benennen, der die Gemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Hierfür ist die Vorlage einer Vollmachtserklärung (Teilnahmeantragsformular Formblatt Anlage 2) für den verantwortlichen Vertreter, die von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnet ist, erforderlich. Dieser bevollmächtigte Vertreter muss der Architekt sein. Das Erfordernis des Nachweises nach Nr. 2 (Unterschriftsberechtigung) für die Einzelbüros der Bewerbergemeinschaft bleibt hiervon unberührt
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Architekt und/oder Landschaftsarchitekt: Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft oder Einzelbewerber durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen (Berufsbezeichnung Architekt und/oder Landschaftsarchitekt) gem. § 75 Abs. 1 VGV. Beide Qualifikationen: Architekt und Landschaftsarchitekt müssen nachgewiesen werden (Teilnahmeantragsformular Anlage 3)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen / Zusammenarbeit // Erklärung zu Ausführungs- und Lieferinteressen gemäß § 73 (3) VgV // Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (Teilnahmeantragsformular Formblatt Anlage 6)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu möglichen Unteraufträgen gemäß § 46 (3) 10. VgV und § 47 VgV: Wird von §47 VgV Gebrauch gemacht, sind für die Leistungserbringer die vorstehenden Nachweise ebenfalls vorzulegen sowie eine Verpflichtungserklärung (Teilnahmeantragsformular Anlage 7 Formblatt) des anderen Unternehmers.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch in Textform nach § 126 b BGB – ausschließlich über das Vergabeportal einzureichen. Die Verwendung des formalisierten Bewerbungsbogens ist zwingend vorgeschrieben. Rückfragen von Bewerbern werden nur in Textform grundsätzlich über die Bieterplattform entgegengenommen. Alle Bewerber, die die Zulassungs-/Zugangskriterien erfüllen, werden zum Auswahlverfahren zugelassen. Doppelbewerbungen eines Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft führen zum Ausschluss der Bewerber. Erfüllen mehr als 20 Bewerber die Anforderungen erfolgt die Auswahl durch Losziehung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Allgemeine Bestimmungen: Die Eignung anhand dieser nachfolgenden Kriterien wird gem. §80(1) VGV nach der Durchführung des Planungswettbewerbs geprüft. Die Unterlagen zum Nachweis der Eignung werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen von den Preisträgern angefordert. Ein Nichterfüllen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss aus dem VgV - Verfahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung anhand dieser nachfolgenden Kriterien wird gem. §80(1) VGV nach der Durchführung des Planungswettbewerbs geprüft. Die Unterlagen zum Nachweis der Eignung werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen von den Preisträgern angefordert. Ein Nichterfüllen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss aus dem VgV-Verfahren. Zum Nachweis der Eignung ist von den Preisträgern nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende Unterlage vorzulegen: Nachweis der Haftpflichtversicherung, die nicht älter als 1 Jahr, oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert ist vorzulegen: Deckungssummen: Architekt: Sach-/Vermögensschäden: 2 Mio. EUR, Personenschäden: 3 Mio. EUR. Landschaftsarchitekt: Sach-/Vermögensschäden: 1 Mio. EUR, Personenschäden 1,5 Mio. EUR pro Schadensfall in einem Versicherungsjahr. Bei Bietergemeinschaften gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe entweder für jedes Mitglied gesondert oder für die Bewerbergemeinschaft insgesamt unter Einschluss aller Mitglieder (z.B. Projektversicherung) zu erfüllen und nachzuweisen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung anhand dieser nachfolgenden Kriterien wird gem. §80(1) VGV nach der Durchführung des Planungswettbewerbs geprüft. Die Unterlagen zum Nachweis der Eignung werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen von den Preisträgern angefordert. Ein Nichterfüllen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss aus dem VgV-Verfahren. Zum Nachweis der Eignung ist von den Preisträgern nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende Unterlage vorzulegen: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft / der Einzelbewerber und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Die Erklärung muss Name und Ausbildung der benannten Personen enthalten. Zum Nachweis der Eignung für den Leistungsanteil Objektplanung Gebäude sind mindestens eine Führungskraft und eine stellvertretende Führungskraft erforderlich sowie 2

weitere Mitarbeiter, zum Nachweis der Eignung für den Leistungsanteil Objektplanung Freianlage sind mindestens eine Führungskraft und eine stellvertretende Führungskraft erforderlich. Die Ausbildungsnachweise der benannten Personen sind beizufügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung anhand dieser nachfolgenden Kriterien wird gem. §80(1) VGV nach der Durchführung des Planungswettbewerbs geprüft. Die Unterlagen zum Nachweis der Eignung werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen von den Preisträgern angefordert. Ein Nichterfüllen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss aus dem VgV-Verfahren. Zum Nachweis der Eignung ist von den Preisträgern nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende Unterlage vorzulegen: Die Vergabestelle fordert die Vorlage von 2 Referenzprojekten insgesamt wie folgt: 1. Darstellung eines Projektes (Neubau oder Umbau eines Gebäudes), das von dem Bewerber für einen öffentlichen Auftraggeber geplant wurde und dessen Ausführung er überwacht hat. (Leistungsumfang: Leistungsphasen 2-8). Das Objekt muss innerhalb der letzten 10 Jahre fertig gestellt worden sein (nach dem 01.02.2015). Volumen: mind. 1,5 Mio. EUR brutto in KG 300 + 400. // 2. Wir bitten Sie zudem, eine allgemeine Zusammenfassung in Form einer Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen im Bereich der Objektplanung von Gebäuden einzureichen. Diese sollte folgende Angaben enthalten: Gesamtbaukosten, Leistungszeit, Auftraggeber sowie die bearbeiteten Leistungsphasen. Ziel ist es, dem Auftraggeber ein umfassendes Bild der fachlichen Erfahrung und Kompetenz der Bewerber zu vermitteln. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vollständigkeit und Aussagekraft der eingereichten Liste im Rahmen der Eignungsprüfung zu prüfen. // 3. Darstellung eines Projektes (Freianlagenplanung), mit einer Fläche von mind. 800 m² das von dem Bewerber für einen öffentlichen Auftraggeber geplant wurde und dessen Ausführung er überwacht hat. (Leistungsumfang: Leistungsphasen 2-8). Das Objekt muss innerhalb der letzten 10 Jahre fertig gestellt worden sein (nach dem 01.02.2015). // 4. Wir bitten Sie zudem, eine allgemeine Zusammenfassung in Form einer Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen im Bereich der Objektplanung von Freianlagenplanung einzureichen. Diese sollte folgende Angaben enthalten: Gesamtbaukosten, Leistungszeit, Auftraggeber sowie die bearbeiteten Leistungsphasen. Ziel ist es, dem Auftraggeber ein umfassendes Bild der fachlichen Erfahrung und Kompetenz der Bewerber zu vermitteln. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vollständigkeit und Aussagekraft der eingereichten Unterlagen im Rahmen der Eignungsprüfung zu prüfen. // Für Nr. 1 und Nr. 3 gilt: das Projekt ist auf einem Referenzblatt DIN A 3 mit mindestens folgenden Angaben darzustellen: Gesamtbaukosten, Leistungszeit, Auftraggeber, bearbeitete Leistungsphasen. Grundsätzlich gilt jedoch: Es sind alle Angaben darzustellen, die zur Beurteilung der Eignung erforderlich sind.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Ergebnis der Jurysitzung des Wettbewerbs - Gewichtung 40 % // Es können maximal 3 Punkte erreicht werden, der 1. Platz wird mit 3 Punkten bewertet, der 2. Platz mit 2 Punkten, der 3. Platz mit 1 Punkt.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisatorische Projektumsetzung und Kompetenzen des Projektteams - Gewichtung 30% // Qualität der zu erwartenden Projektumsetzung des vorgelegten Entwurfs anhand der büroorganisatorischen Abläufe im Bewerbungsteam in der Planungs- und Ausführungsphase. Es werden vollständige Angaben zur Bearbeitung der einzelnen Leistungsphasen unter Einbeziehung der an Planung und Ausführungsüberwachung fachlich Beteiligten und ihrer Kompetenzen erwartet. Die besonderen Abläufe bei Projekten für öffentliche Auftraggeber sind darzustellen, sowie Maßnahmen zur Optimierung der Planungs- und Bauabläufe. Es können maximal 3 Punkte erreicht werden. Bei fehlenden oder unvollständigen Angaben wird die maximale Punktzahl in 0,5 Punkte-Schritten abgestuft

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Terminplanung und Terminkontrolle - Gewichtung 10 % // Qualität der zu erwartenden Projektumsetzung in Bezug auf Terminplanung und Terminkontrolle. Die Beurteilung erfolgt anhand der Darstellung des Bewerbers über die Terminkontrolle eines abgewickelten vergleichbaren Projektes in der Planungs- und Ausführungsphase mit Bezug auf das konkrete Projekt. Steuerungsinstrumente und Methoden zur Sicherstellung von Terminen sind vorzustellen. Es können maximal 3 Punkte erreicht werden. Bei fehlenden oder unvollständigen Angaben wird die maximale Punktzahl in 0,5 Punkte-Schritten abgestuft.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kostenplanung und Kostenkontrolle - Gewichtung 10% // Qualität der zu erwartenden wirtschaftlichen Projektumsetzung in Bezug auf das konkrete Projekt anhand der Darstellung der Kostenkontrolle eines vergleichbaren abgewickelten Projekts in der Planungs- und Ausführungsphase. Zur Erreichung der maximalen Punktzahl sind Steuerungsinstrumente und Methoden zur Sicherstellung von Kosten darzustellen. Es können maximal 3 Punkte erreicht werden. Bei fehlenden oder unvollständigen Angaben wird die maximale Punktzahl in 0,5 Punkte-Schritten abgestuft.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar - Gewichtung 10 % // Die Punktevergabe erfolgt auf Grundlage der angebotenen Gesamthonorare (s. Vergabeunterlagen) sowie nach dem ggf. vereinbarten Zu- oder Abschlag zum Gesamthonorar. Die Honorarermittlung muss nachvollziehbar aufgeschlüsselt werden, bezogen auf die angegebenen anrechenbaren Kosten. Es handelt sich um eine vorläufige Kostenermittlung auf Basis des Projektbudgets als Grundlage zur Wertung der Angebote. Grundlage für die Honorierung ist entsprechend der HOAI die freigegebene Kostenberechnung (LP 3). Der Preis/das Honorar (in €, brutto) wird aus der Wertungssumme (in €, brutto) der nachgerechneten fiktiven Angebotssumme ermittelt, unter Berücksichtigung von ggf. Zu- oder Abschlägen und angebotenen Nebenkosten sowie möglicher, sich für den Auftragnehmer ergebender zusätzlicher Kosten. Die Angaben des Bieters bleiben auch im Falle eines späteren Vertragsverhältnisses verbindlich. Für die Angebotswertung wird der Preis/Honorar wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 3 Punkten normiert: 3 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis/Honorar. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 1,3-fachen des niedrigsten Preises/Honorars. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen/Honoraren erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise/Honorare erfolgt über eine lineare Interpolation mit zwei Stellen nach dem Komma.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Mitglieder der Jury: Die Mitglieder der Jury werden im Auslobungstext benannt.

Wert des Preises: 22 500,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: Die auslobende Stelle stellt eine Wettbewerbssumme in Höhe von insgesamt 58.000,00 Euro (netto) zur Verfügung. Die Aufteilung der Wettbewerbssumme (Preise, Anerkennungen) kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden. Die ausgelobte Wettbewerbssumme ist dabei auszuschöpfen. Mit dieser Zahlung erlöschen alle Rechtsansprüche bezüglich Honorarforderungen der Teilnehmenden gegenüber der Bauherrschaft für die in dem Wettbewerb zu erbringenden Leistungen. Teilnehmende mit Geschäftssitz in Deutschland erhalten das Preisgeld zzgl. aktuell gültiger Mehrwertsteuer.

Wert des Preises: 14 500,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Zusätzliche Informationen: Die auslobende Stelle stellt eine Wettbewerbssumme in Höhe von insgesamt 58.000,00 Euro (netto) zur Verfügung. Die Aufteilung der Wettbewerbssumme (Preise, Anerkennungen) kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden. Die ausgelobte Wettbewerbssumme ist dabei auszuschöpfen. Mit dieser Zahlung erlöschen alle Rechtsansprüche bezüglich Honorarforderungen der Teilnehmenden gegenüber der Bauherrschaft für die in dem Wettbewerb zu erbringenden Leistungen. Teilnehmende mit Geschäftssitz in Deutschland erhalten das Preisgeld zzgl. aktuell gültiger Mehrwertsteuer.

Wert des Preises: 9 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Zusätzliche Informationen: Die auslobende Stelle stellt eine Wettbewerbssumme in Höhe von insgesamt 58.000,00 Euro (netto) zur Verfügung. Die Aufteilung der Wettbewerbssumme (Preise, Anerkennungen) kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden. Die ausgelobte Wettbewerbssumme ist dabei auszuschöpfen. Mit dieser Zahlung erlöschen alle Rechtsansprüche bezüglich Honorarforderungen der Teilnehmenden gegenüber der Bauherrschaft für die in dem Wettbewerb zu erbringenden Leistungen. Teilnehmende mit Geschäftssitz in Deutschland erhalten das Preisgeld zzgl. aktuell gültiger Mehrwertsteuer.

Wert des Preises: 6 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 0

Zusätzliche Informationen: Zwei Anerkennungen à: 6.000,00 Euro // Die auslobende Stelle stellt eine Wettbewerbssumme in Höhe von insgesamt 58.000,00 Euro (netto) zur Verfügung. Die Aufteilung der Wettbewerbssumme (Preise, Anerkennungen) kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden. Die ausgelobte Wettbewerbssumme ist dabei auszuschöpfen. Mit dieser Zahlung erlöschen alle Rechtsansprüche bezüglich Honorarforderungen der Teilnehmenden gegenüber der Bauherrschaft für die in dem Wettbewerb zu erbringenden Leistungen. Teilnehmende mit Geschäftssitz in Deutschland erhalten das Preisgeld zzgl. aktuell gültiger Mehrwertsteuer.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E47995734>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen werden nach den gesetzlichen Bestimmungen nachgefordert.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 GWB: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Ortsgemeinde Göllheim

Beschaffungsdienstleister: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011979

Postanschrift: Deutschhausplatz 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@kb-rlp.de

Telefon: 06131 2398-155

Internetadresse: https://www.kommunalberatung-rlp.de/kommunalberatung_rlp/

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ortsgemeinde Göllheim

Registrierungsnummer: 073335003000-001-31

Abteilung: über Verbandsgemeinde Göllheim

Postanschrift: Freiherr-vom-Stein-Straße 1-3

Stadt: Göllheim

Postleitzahl: 67307

Land, Gliederung (NUTS): Donnersbergkreis (DEB3D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verbandsgemeinde Göllheim

E-Mail: info@vg-goellheim.de

Telefon: +49 6351 4909-0

Internetadresse: <https://www.vg-goellheim.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE355604198

Abteilung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: 06131-162234

Internetadresse: <https://mwwlw.rlp.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6e585563-78ee-4927-9251-32977d752c57-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Klarstellung hinsichtlich der Einzelbeauftragung statt der gesamtschuldnerischen Haftung bei der Bietergemeinschaft sowie Anpassung des Zuschlagskriteriums Preis

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Die Preisträger des Wettbewerbs als/bei Bewerbungsgemeinschaft müssen in personenidentischer Zusammensetzung auch als Bietergemeinschaft am nachfolgenden Verhandlungsverfahren teilnehmen, wobei weder ein Austausch noch eine Erweiterung der Mitglieder zulässig ist. Eine gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder ist nicht zwingend für die Vertragsausführung vorgeschrieben, da im Falle der Zuschlagserteilung mit den jeweiligen Fachdisziplinen separate Verträge abgeschlossen werden können - die ausschließlich an die Mitglieder der Bietergemeinschaft erteilt werden - wobei die gesamtschuldnerische Haftung hinsichtlich der Verpflichtungen innerhalb der Bietergemeinschaft während des Vergabeverfahrens weiterhin besteht.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Das Zuschlagskriterium „Preis“ unter Ziffer 5.1.10 wird dahingehend angepasst, dass ein fiktives Angebot mit dem 1,2-fachen des niedrigsten Preises /Honorars – anstelle des bisher vorgesehenen 1,3-fachen – 0 Punkte erhält. Weitere Bestimmungen bleiben unverändert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1d651d38-97c4-4dd6-86e7-24d5ac0e4619 - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/04/2025 14:16:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 226299-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 69/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/04/2025